

## Heilsam mit Kunst Leben gestalten

Ein blaues Tor führt weg von der lauten Straße über das alte Kopfsteinpflaster in den idyllischen Hinterhof. Eine knarrende Holzterrasse windet sich zum Atelier hinauf. In dessen schützender und gleichzeitig einladender Atmosphäre ist Raum für alle, die heute einen Ort suchen, an dem sie Platz für Ihre Fragen und kreativen Ideen finden können.

Dieser Ort hat bereits seit mehr als 200 Jahren immer wieder Künstler und Kunstinteressierte in seinen Bann gezogen. Maler wie Arnold Böcklin (1827-1901), Franz von Lenbach (1836-1904), Christian Rohlfis (1849-1938), Hans W. Schmidt (1859-1950), und zuletzt Karl-Heinz Bastian schätzten die Atmosphäre des ruhigen und inspirierenden Platzes für ihre künstlerische Arbeit.

Heute richtet sich die Kunsttherapie- und Kunstwerkstatt an Menschen, die einen Weg aus schwierigen Situationen suchen oder an Familien und Kinder im Rahmen von sozialpädagogischen und therapeutischen Hilfen. Es werden Seminare und Kurse zur Selbsterfahrung angeboten. Die Werkstatt bietet zudem Raum für Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familie, Alten- und Behindertenhilfe.

Durch das Modellieren, Formen oder Malen werden Prozesse angestoßen, die die Selbsterfahrung und Selbstheilung fördern. Das freie Gestalten und Reflektieren ermöglicht einen Zugang zu den eigenen inneren Kräften und Bildern und damit zu einem tiefen Wissen in sich selbst. Die Spielräume des eigenen Handelns werden größer und verborgene Stärken sichtbar.

Die inneren und äußeren Themen werden mit unterschiedlichen Materialien dargestellt, mit Eindrücken in der Natur kombiniert und so bearbeitet. Da kann sich ein Erlebnis an der Kletterwand mit der Gestaltung einer Steinskulptur oder eines Sandbildes fortsetzen oder das Malen eines Aquarells mit einem Ausflug in den Regen oder gar mit einer Bootstour auf der Ilm enden.

Die Diakoniestiftung kann in dem Geschäftsbereich Kinder, Jugend, Familien auf eine langjährige Erfahrung im Sozialpädagogischen Team aufbauen und auf eine intensive Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zurückgreifen. Zunehmend fließen die kunsttherapeutische Angebote in die Einzelfall- und Gruppenarbeit im Geschäftsbereich 2- Kinder/Jugend/Familien ein.

Das Sophien- und Hufelandklinikum Weimar verfügt bereits über eine mehr als dreijährige Erfahrungen mit einer wöchentlich stattfindenden künstlerischen Gruppenarbeit für Kinder- und Jugendliche in der Psychotherapie.

Beate Wuigk-Adam; *Kunsttherapeutin M.A., Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagogisches Team Weimar*

Stefan Köditz; *Dipl. Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge/Sozialpädagogisches Team Weimar*

Mit freundlichen Grüßen

Antje Sommer  
*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

---

*Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Geschäftsstelle Weimar  
Humboldtstr. 14 99423 Weimar  
Tel.: (036 43) 90 31 18 Fax: (036 43) 85 96 32  
Mobil: 0171 - 834 54 57  
[a.sommer@diakonie-wl.de](mailto:a.sommer@diakonie-wl.de)  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)*